

SOTANO Likosil HS-C plus

Kurzbeschreibung:

SOTANO Likosil HS-C plus ist eine wasserbasierende, hydrophobierende Creme zu Anwendung als Horizontalsperre.

Rahmenbedingungen:

Die Feuchtigkeitssperrschicht muss unter Berücksichtigung sämtlicher interner und externer Gegebenheiten wie Bodenhöhen, Trennwänden oder Begrenzungsmauern geplant werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die chemische Feuchtigkeitssperrschicht aus SOTANO Likosil HS-C plus sich mit bestehenden Feuchtigkeitssperrschichten überschneidet bzw. bündig an solche anschließt.

Für innenliegende Wände genügt typischerweise eine Feuchtigkeitssperrschicht, die möglichst dicht an der Bodenhöhe einzubringen ist. Durchfeuchtetes Mauerwerk wird durch SOTANO Likosil HS-C plus nicht getrocknet. Lediglich das Eindringen von Wasser wird durch die Feuchtigkeitssperre verzögert bzw. vermieden. Die Verteilung von SOTANO Likosil HS-C plus innerhalb des Mauerwerks wird durch eine bestehende Durchfeuchtung nicht negativ beeinflusst, sondern eher begünstigt.

Das Abtrocknen der Wand wird durch SOTANO Likosil HS-C plus nicht signifikant beeinflusst. Es kann daher von einer typischen Trocknungsrate von ca. 20-30 mm je 30 Tage ausgegangen werden. Für ein 240 mm starkes Mauerwerk ergibt sich damit eine Trocknungsdauer von 9-10 Monaten. In Abhängigkeit von Zustand und Art des Mauerwerks sowie in erheblichem Maße von Belüftung bzw. gezielter Trocknung der angrenzenden Räume kann dieser Wert jedoch variieren. Um sicher zu gehen in welchem Umfang Schäden vorliegen, bieten wir Ihnen im Vorfeld der Sanierung eine kostenfreie Feuchtigkeitmessung und Schadenanalyse an.

Vorbereitung des Mauerwerks:

Durch die thixotrope Einstellung von SOTANO Likosil HS-C plus entfällt ein aufwändiges Verspachteln von Rissen und Spalten. Risse, die durch das Mauerwerk bis zum Außenputz reichen, müssen vor der Anwendung von SOTANO Likosil HS-C plus mit geeignetem Material abgedichtet werden. Versalztes oder extrem durchfeuchtetes Gips- oder Putzschichten sollten idealerweise vor der Applikation entfernt werden. Gleiches gilt für Fußleisten oder Verblendungen des Mauerwerks auf der zu behandelnden Seite. Bei trockenen Untergründen müssen die Bohrlöcher vor der Befüllung mit SOTANO Likosil HS-C plus mit Wasser ausreichend vorgehästet werden. In Wohnbereichen oder in Wänden die tapeziert oder mit einem mineralischen Putz versehen werden, sollte SOTANO Likosil HS-C plus nur unterhalb der Fußleisten verwendet werden, da es durch die hohe Kapillarität zu Verfärbungen an der Oberfläche kommen kann.

Einbringen der Bohrlöcher:

- Die Bohrlöcher sollten einen Durchmesser von mindestens 12 bis maximal 15 mm aufweisen und in einem Abstand von maximal 120 mm angebracht werden. Keinesfalls darf ein Abstand von 120 mm zwischen den Bohrlöchern überschritten werden.

SOTANO Likosil HS-C plus

- Die Bohrlöcher können waagrecht eingebracht werden. Die Bohrlochtiefe sollte in der Größenordnung der Wandstärke minus 40 mm liegen.
- Bei wenig saugfähigem Mauerwerk empfiehlt sich eine Einbringung der Bohrlöcher in die Mörtelfuge.

Einbringen der Injektionscreme:

- Die Anwendung erfolgt unter Verwendung handelsüblicher Handverfüllpressen in Abstimmung auf die jeweilige Lieferform.
- Der Einfüllschlauch sollte in den Abmessungen genau auf den Durchmesser und die Bohrtiefe des Bohrloches abgestimmt sein.
- Für die Anbringung der Horizontalsperre wird die Spritztülle soweit wie möglich in das Bohrloch eingeführt.
- Bei gleichmäßigem Drücken des Handhebels wird dann die Spritztülle langsam wieder aus dem Bohrloch gezogen und das Bohrloch mit SOTANO Likosil HS-C plus verfüllt. Das Bohrloch sollte bis ca. 40 mm vor Bohrlochöffnung verfüllt werden. Bei vollständiger Verfüllung kann es zum Durchschlagen der Substanz kommen.
- Bei stark saugendem Mauerwerk kann ein mehrmaliges Verfüllen des Bohrloches erforderlich werden. Es empfiehlt sich daher, zunächst ein größeres Wandstück entsprechend zu behandeln und im Anschluss die verbleibende Produktmenge in den zu Beginn verfüllten Bohrlöchern zu kontrollieren.
- Nach Abtrocknen der Oberfläche können eventuell verbleibende weißliche Ablagerungen problemlos mit einer Bürste entfernt werden.

Technische Daten:

- Wirkstoffgehalt: ca. 55 - 70 %
- Dichte bei 20° C: ca. 0,9 g / ml
- pH-Wert: 7

Verbrauch:

- Bei einer Wandstärke von 240 mm und einem Lochabstand von 120 mm und einem Bohrlochdurchmesser von 12 mm, beträgt der Verbrauch an SOTANO Likosil HS-C plus ca. 150 ml je laufender Meter bei einreihiger Anwendung.
- Für 36,5 cm Mauerwerk werden bei ansonsten gleichen Parametern ca. 250 ml SOTANO Likosil HS-C plus benötigt.
- Generell wird empfohlen, mit einem Sicherheitszuschlag von 10% zu kalkulieren.
- Für abweichende Anwendungsparameter berechnen wir Ihnen gerne die entsprechenden Verbrauchswerte.

Lagerung:

- Vor Hitze und Frost geschützt aufbewahren
- Bei Lagerung zwischen 5°C und 40°C ab Herstellungsdatum ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform:

- 5 und 1 kg-Dosen/Kanister (Dosierung mit geeigneten Füllflaschen)

SOTANO Likosil HS-C plus

Sicherheitshinweise:

Es wird empfohlen, Schutzbrille und Handschuhe zu tragen. Weitere Informationen hinsichtlich der Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.